

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 10.

Sonnabend, den 13. März

1909.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10paltige Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Bekanntmachung.

Nachdem die Behändigung der diesjährigen Einkommensteuer- und Ergänzungsteuerzettel im allgemeinen beendet ist, werden auf Grund von § 46 des Einkommensteuergesetzes und § 28 des Ergänzungsteuergesetzes diejenigen Beitragspflichtigen, welchen ihre Steuerzettel nicht behändigt werden konnten, hierdurch aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuerbehörde zu melden.

Reichenbrand, am 11. März 1909.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 15. März a. e. wird der 1. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 31. März 1909 an die hiesige Ortssteuerbehörde zu bezahlen.

Reichenbrand, am 11. März 1909.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Versteigerung.

Sonnabend den 20. März d. J. nachm. 4 Uhr sollen im hiesigen Gemeindevorstand mehrere Pfänder als versch. Bilder und Teppiche gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Reichenbrand, am 11. März 1909.

Der Vollstreckungsbeamte.

Bekanntmachung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine in Reichenbrand findet vom 15. bis mit 20. März statt.

Reichenbrand, am 12. März 1909.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

die Wahl von Beisitzern für das Gewerbegericht im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz betr.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 19. Februar 1909, abgedruckt in Nr. 85 des Chemnitzer Tageblattes, wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, daß die Wahl von Gewerbegerichtsbeisitzern

Montag, den 15. März 1909

von 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags stattfindet.

Als Wahllokal ist für den hiesigen Ort Wendler's Gasthof bestimmt worden.

Weitere Auskunft über die betreffende Wahl erteilt der unterzeichnete Gemeindevorstand.

Reichenbrand, am 25. Februar 1909.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Den 16. März 1909 wird der 1. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 31. März 1909 an die hiesige Ortssteuerbehörde zu entrichten.

Nach Ablauf der gedachten Frist wird das Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
am 12. März 1909.

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand vom 2. März 1909.

1. Es wird beschlossen, der hiesigen freiwilligen Feuerwehr für die bei dem Hochwasser geleistete Hilfe eine Gratifikation von 50 M. zu bewilligen.

2. Beschlußfassung in Reklamationsachen.

Sitzung vom 5. März 1909.

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis a) von einer Einladung der hiesigen freiwilligen Feuerwehr zu dem am 15. März 1909 stattfindenden Ball; b) von den Unterstützungsgebeten des Deutschen Volksrats in Bubweis, der Brüderanstalt mit Rettungshaus in Moritzburg, des Frauenheims Tobiasmühle und des hiesigen Volksbibliotheksausschusses, die ersten 3 Gesuche läßt man auf sich beruhen, während für die hiesige Volksbibliothek zur Beschaffung neuer Bücher eine Beihilfe von 50 M. bewilligt wird; c) von einem Gesuche um Aufhebung des Schankstättenerbotes; dem Gesuche wird unter der Bedingung stattgegeben, daß die restierenden Abgaben in 3 Monaten beglichen sind.

2. In Armenisachen werden 2 Unterstützungsgebeten bewilligt.

3. In Bauisachen wird beschlossen a) die zu einigen Baugesuchen aufgestellten Gemeindebedingungen gut zu heißen; b) einen neuen Schneepflug anzuschaffen; c) dem vom Gasthofbesitzer Wendler eingereichten Gesuche um Genehmigung zur Errichtung einer Rodelbahn auf der Pfannbrennwiese unter den vertraglich festzulegenden Bedingungen zu entsprechen; d) wegen Einführung von Metalladentlampen bei der Straßenbeleuchtung mit dem Elektrizitätswerk Oberlungwitz in Unterhandlung zu treten.

4. Auf Antrag des Verfassungsausschusses wird beschlossen, die Verlängerung des Wertzuwachssteuer-Regulativs nachzusuchen.

5. Einschätzung eines in Erbe befindlichen Grundstücks zu den Besitzwechselabgaben.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Siegmars vom 3. März 1909.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

1. wird Kenntnis genommen: a) von einer Einladung des hiesigen Turnvereins; b) von den bezüglich der Erbauung der Lungwitalbahn angestellten Erörterungen; c) von einem Dankschreiben des Kassiers der hiesigen Konfirmanden-Sparkasse.

2. wird die Nachschätzung zugezogener Personen zu den Gemeindeanlagen vorgenommen.

3. finden die vom Finanzausschusse vorbereiteten diesjährigen Gemeindeanlagen-Reklamationen entsprechende Erledigung.

4. wird in Sparkassensachen zu den diesbezüglichen Beschlüssen des Sparkassen-Ausschusses Zustimmung erteilt.

5. wird beschlossen, das in einer Baufache eingegangene Dispositionsgebet zu befürworten.

6. werden zwei Baugesuche genehmigt und die Bedingungen hierzu festgestellt.

7. wird beschlossen, die Wasserleitung in die hiesige Friedrich-August-Straße bis zur Ortsgrenze einzulegen und bezüglich der Vorarbeiten zur Beschleunigung derselben zunächst ein Projekt einzufordern.

8. genehmigt man die nachgesuchten Anschlüsse an das hiesige Wasserwerk.

9. Die bezüglich der Erweiterung des hiesigen Wasserwerks mit den Mittelbacher Grundstücksbesitzern abgeschlossenen Verträge werden genehmigt.

10. wird Kenntnis genommen von dem von der Sächsischen Maschinenfabrik Chemnitz mitgeteilten Termin zur Abnahme der gelieferten Maschine und vom Betriebsbericht des Elektrizitätswerkes pro Monat Februar.

11. werden die angemeldeten Anschlüsse an das hiesige Elektrizitätswerk genehmigt.

12. wird zu dem Verkauf von 3 Gittermasten an die Firma Lindner, Glauchau, Zustimmung erteilt.

13. Bezüglich der Reparatur der alten Dampfmaschine soll zunächst der erforderliche Kostenschlag eingeholt werden.

14. wird beschlossen, verschiedene Freileitungskreuzungen an der Hofstraße zu beseitigen und durch Kabelkreuzung zu ersetzen.

15. wird die dem Schreibscholar Jenke zu gewährende Entschädigung festgesetzt.

16. erfolgt die Wahl von Wahlgehilfen für die stattfindenden Gewerbegeichtswahlen.

Mitteilungen aus der Sitzung des Gemeinderates zu Rabenstein vom 9. März 1909.

Vorsitz: Gem.-Vorst. Wilsdorf. Anwesend 21 Mitglieder.

In einigen Unterstützungsachen erfolgt Beschlußfassung. — Der zur Genehmigung eingereichte I. Nachtrag zum Besitzwechselabgaben-Regulativ hat dieselbe nicht gefunden. Man zieht den Nachtrag deshalb zurück. — Ein Gesuch um Erhöhung der Entschädigung für Ueberlassung von Kreal zu Schlittenfahrten wird abgelehnt. — Zwei Gesuche um Erweiterung der Konzessionen finden Befürwortung; die Vorschläge der Finanzdeputation über Regelung einer Pensionsangelegenheit und die des Sparkassenausschusses über Ausleihung von Sparkassengeldern Zustimmung. — Der Beitritt zum Landesverein Sächs. Heimatschutz wird z. Zt. abgelehnt. — In Anbetracht der gemeinnützigen Bestrebungen der Samariterkolonne bewilligt man bedingungsweise eine Beihilfe an die Vereinskasse. — Ein Baudispositionsgebet findet noch Erledigung.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 Sturmlaterne, 1 Hundsteuermarke. Abhanden gekommen: 1 Kindereschlitten.
Gefunden: 1 Uhr.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
am 12. März 1909.

Musterung der Militärpflichtigen.

Die diesjährige Musterung der im Gemeindebezirke Kottluff aufhältlichen Militärpflichtigen findet Dienstag, den 30. März 1909, vormittags 9, 8 Uhr im Gasthaus „Hohenzollern“ in Chemnitz, Eisenstraße 2 statt.

Die Zustellung der diesbezüglichen Ordres erfolgt in den nächsten Tagen. Die Militärpflichtigen haben die ihnen zugehenden Ordres und die übrigen Jahrgänge außerdem die **Polungsscheine** zur Vermeidung von 3 M. Ordnungsstrafe im Musterungstermine mit zur Stelle zu bringen. Im übrigen wird auf die Bekanntmachung des Zivilvorstehenden der Kgl. Ersatz-Kommission im Aushebungsbezirke Chemnitz-Land — „Chemnitzer Tageblatt“ vom 18. Februar und 7. März cr. — welche am hiesigen Gemeindebrette angehängt ist, hingewiesen.

Kottluff, am 10. März 1909.

Der Gemeindevorstand.

Topographische Feldarbeiten.

Zur allgemeinen Kenntnis sei hiermit gebracht, daß die Abteilung für Landesaufnahme des sächsischen Generalstabes in diesem Jahre wieder, und zwar von Anfang März an bis zum Herbst, **topographische Feldarbeiten** vornehmen wird. Auf die Bekanntmachung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz — „Chemnitzer Tageblatt“ vom 4. März cr. — welche am hiesigen Gemeindebrette angehängt ist, wird hierdurch hingewiesen.

Kottluff, am 10. März 1909.

Der Gemeindevorstand.

Kinderverpflegung im „Bethlehemstift“ bei Hohenstein-E.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.
Kottluff, am 10. März 1909.

Der Gemeindevorstand.

Im Bethlehemstift im Hüttengrunde bei Hohenstein-E. können kränkliche und schwächliche Kinder von 2 bis 12 Jahren während der Sommermonate Aufnahme und Verpflegung finden.

Die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft hat auch in diesem Sommer mehrere

Freistellen

auf die Dauer von 35 Tagen zu vergeben.

Auf Gewährung solcher Freistellen gerichtete Gesuche von Einwohnern des amtshauptmannschaftlichen Bezirkes sind alsbald bei den **Gemeindebehörden** anzubringen und von diesen mit einer Ausprache über Würdigkeit und Bedürftigkeit der Gesuchsteller, sowie unter Beifügung eines ärztlichen Zeugnisses über den Gesundheitszustand der betreffenden Kinder hier einzureichen.

Königliche Amtshauptmannschaft Chemnitz, den 3. März 1909.

Die Sparkasse zu Neustadt

Telephon Nr. 24, Amt Siegmars. — unter Garantie der Gemeinde —
verzinst Einlagen mit 3 1/2 % für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.

Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, Sonnabends ununterbrochen von 8—3 Uhr.

Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

Die Mosaikdecke.

Original-Novelle von Hedwig Berger.
(Nachdruck verboten.)
(Fortsetzung.)

„O Agnes,“ schloß Sibonie ihre Erzählung, „ich konnte kein Kind nicht einem moralischen Elend überantworten, ich konnte nicht. Ich bin ja doch einmal seine Braut gewesen, wenn auch nur einen kurzen Tag, und ich danke ihm das Glück, das ich damals empfand, heute noch. Das Unrecht war auf meiner Seite, als ich ihm sein Wort zurückgab, weil ich erkannte, daß ich nicht im Stande war, ihn zu beglücken, daß ich — o Gott!“

„Daß du ihn nicht liebtest,“ ergänzte ich ruhig.
„Nein, Agnes, ich mag dich nicht länger belügen, ich habe ihn geliebt, so heiß, so tief! Aber ich mußte ihn aufgeben, frage mich nicht warum, ich bitte dich, nur glaube mir, daß ich fürchtbar um ihn gelitten!“

Und sie umschlang mich mit beiden Armen, barg ihr Gesicht an meiner Brust und weinte herzbrechend, während ich meine Lippen in ihr Haar drückte und leise Koseworte flüsterte.

Eine halbe Stunde später warteten wir im festlich erleuchteten Wohnzimmer auf den neuen Hausgenossen. Ein Kinderzimmer war bereits eingerichtet, eine Wärterin aufgenommen worden. Sibonie ging unruhig im Zimmer auf und ab, in der Küche klapperte die alte Sanna ungeduldig mit ihren Töpfen und Tellern — sie fürchtete für das so sorgfältig zubereitete Abendessen. Auch ich harrete ungeduldig dem Erscheinen von Elsas Töchterchen entgegen, wenn ich auch äußerlich ruhig blieb.

Ich konnte das Gehörte noch immer kaum fassen. Elsa, meine geliebte Elsa tot, und ich hatte ihr nicht zur Seite gestanden in dem schweren Leid, das über sie hereingebrochen war. Es reute mich nun tief, daß ich ihr nie eine Nachricht von mir hatte zukommen lassen. Wie oft fehlten wir Menschen doch bei dem besten Willen in unseren Handlungen. Ob die Verewigte wohl wenigstens jetzt vom Himmel herabsah und sich freute, daß sich gute Menschen um ihr Kind angenommen, daß es einer glücklichen Zukunft entgegenging?